



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

30.08.2010

Handy-Irrtümer aufgedeckt: Prepaid ist günstig, 1-Euro-Handys nicht

Achtung: Flatrates bieten nur begrenzte Kostenkontrolle

Berlin/Göttingen – In den vergangenen Jahren hat sich auf dem Mobilfunkmarkt einiges getan. Neue Tarifmodelle und stark gesunkene Preise bieten dem Kunden erhebliches Sparpotential - vorausgesetzt, er passt seinen Tarif an sein Nutzungsverhalten an und räumt dabei mit einigen Vorurteilen und Irrtümern auf. Verbreitet ist beispielsweise nach wie vor die Ansicht, dass Prepaid-Tarife teuer und umständlich sind. "Viele Prepaid-Discounter bieten Minuten- und SMS-Preise von 9 Cent, einige sind auch noch günstiger. Damit lohnen sie sich längst nicht mehr nur für Wenignutzer, sondern auch für Normal- und mitunter sogar für Vieltelefonierer", sagt Rafaela Möhl vom Onlinemagazin www.teltarif.de. Zudem kommen sie ohne Mindestlaufzeit und Grundgebühren aus. Auch das Aufladen des Guthabens erfordert nicht mehr zwingend den Gang zur Tankstelle. Häufig ist es bequem online oder über eine entsprechende Hotline möglich.

Zwar haben Laufzeitverträge auch ihre Vorteile, etwa eine größere Auswahl an Optionen oder die Möglichkeit einer zusätzlichen Festnetznummer. Doch Vorsicht: Entgegen der landläufigen Meinung zählt das 1-Euro-Handy oft nicht zu diesen Vorteilen. "Wer zu seinem Vertrag ein vergünstigtes Handy bekommt, zahlt eine erhöhte monatliche Grundgebühr. Daher ist es umgerechnet auf 24 Monate oft preiswerter, das Handy separat zu kaufen und es mit einer Prepaid-Karte zu nutzen", so Möhl. In keinem Fall sollte das 1-Euro-Gerät alleiniger Grund für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragsverlängerung sein.

Ein weiterer Irrtum wird häufig durch die Werbung vermittelt: Flatrates bieten volle Kostenkontrolle. "Eine Flatrate deckt immer nur bestimmte Leistungen ab. Häufig sind zum Beispiel nur Gespräche ins Festnetz und ins eigene Netz enthalten. Gespräche in andere Mobilfunknetze oder auch SMS kosten dann extra", so Möhl. Bei der Wahl eines neuen Mobilfunktarifs sollte man sich also gut überlegen, wie man ihn nutzen will und auch das Kleingedruckte in den Unterlagen genau lesen.

Weitere Handy-Irrtümer unter: www.teltarif.de/handy-irrtuemer

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, Juli 2010). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

Download unter: <http://www.teltarif.de/presse/2010.html>



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

30.08.2010

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<http://www.teltarif.de/presse/> bzw. <http://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Martin Müller, Rafaela Möhl
Tel: 0551 / 517 57-23, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de